

GUTE GESETZE UND GUTE UMSETZUNG

DURCHSETZUNG DES ARBEITS(SCHUTZ)RECHTS IN
DEUTSCHLAND DURCH EFFEKTIVE KONTROLLEN

6
Mindestlohn 12,41 € fair DGB
Arbeitszeiten
Arbeitsrechtsverstöße Sozialversicherungsbeiträge
Arbeitsschutz

Fachkonferenz, 21. Februar 2024, Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin

Gleiches Recht für alle. Dieser Grundsatz gilt für alle Beschäftigten in Deutschland und verpflichtet ihre Arbeitgeber. Dennoch sind Rechtsverstöße Alltag. Das gilt ganz besonders dort, wo keine Tarifverträge greifen, die für gute Löhne und angemessene Arbeitsbedingungen sorgen. Unsere Konferenz, zu der wir Sie herzlich einladen möchten, richtet den Fokus insbesondere auf Arbeitsrechtsverstöße, die Arbeitnehmer*innen etwa um den ihnen zustehenden Lohn bringen oder ihre Gesundheit gefährden. Eine ganze Reihe staatlicher Akteure ist in Deutschland damit betraut, die Einhaltung der Gesetze zum Schutz der Beschäftigten – etwa das Mindestlohngesetz, Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, Arbeitszeitgesetz, Arbeitsschutzgesetz und Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz – zu kontrollieren.

Dass diese Kontrolle notwendig ist, zeigt der jährliche Bericht der Finanzkontrolle Schwarzarbeit. Expert*innen sind sich einig, dass die hier berichteten Verstöße nur die Spitze des Eisbergs darstellen. Die Frage, wie die Rechtsdurchsetzung befördert werden kann, ist Hintergrund unserer Konferenz, die die Arbeit der in Deutschland für Aufgaben der Arbeitsinspektion zuständigen Stellen näher beleuchten möchte. Sie richtet den Blick auf Zuständigkeiten, Schnittstellen und Arbeitsweisen. Mithilfe der Erkenntnisse aus Wissenschaft, Verwaltungspraxis und gewerkschaftsnaher Beratungsarbeit werden diese anhand internationaler Standards und im internationalen Vergleich eingeordnet. Im Austausch mit politischen Verantwortungsträger*innen werden Probleme und Gestaltungsmöglichkeiten ausgelotet.

Die Veranstaltung richtet sich an Fachpersonal der zuständigen Aufsichtsbehörden, Beratungsstellen, Verbände sowie Ministerien und weitere an der Thematik interessierte Personen.

Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung in **Präsenz** (mit Beteiligungsmöglichkeiten) oder für eine **digitale Teilnahme** via Zoom (ohne Beteiligungsmöglichkeiten) bis zum 12.02.2024 unter folgendem Link an:

ANMELDUNG

Gute Gesetze und gute Umsetzung – Durchsetzung des Arbeits(schutz)rechts in Deutschland durch effektive Kontrollen

Programm

- 09:30 Uhr** Registrierung
- 10:00 Uhr** BEGRÜßUNG
- Reiner Hoffmann**, Stellvertretender Vorsitzender Friedrich-Ebert-Stiftung
- Anja Piel**, Mitglied des Geschäftsführenden Bundesvorstandes des DGB
- 10:15 Uhr** RICHTLINIEN FÜR DIE ARBEITSINSPEKTION AUS SICHT DER ILO
- Joaquim Pintado Nunes**, Abteilungsleiter LABADMIN/OSH, Internationale Arbeitsorganisation
- 10:35 Uhr** DIE EU-MINDESTLOHNRICHTLINIE: DIE ROLLE DER ARBEITSINSPEKTION FÜR DIE GEWÄHRLEISTUNG VON MINDESTLÖHNEN
- Stefan Olsson**, Stellvertretender Generaldirektor Beschäftigung, Soziales und Inklusion, Europäische Kommission
- 10:55 Uhr** EFFIZIENZ UND EFFEKTIVITÄT: ARBEITSINSPEKTION IN BELGIEN
- Marleen Calebout**, Koordinatorin Sozialinspektion, Dienst für Sozialinformation und -ermittlung, Belgische Arbeitsinspektion
- 11:15 Uhr** FORSCHUNGSERGEBNISSE ZUR ARBEIT DER FKS
- Prof. Dr. Gerhard Bosch** und **Frederic Hüttenhoff**, Institut Arbeit und Qualifikation der Universität Duisburg-Essen
- 11:35 Uhr** Diskussion und Rückfragen aus dem Publikum
- 12:05 Uhr** Mittagspause
- 13:00 Uhr** Workshopphase
- QUALITÄT VON KONTROLLEN: FRAGMENTIERUNG, EFFIZIENZ, BEDEUTUNG FÜR BESCHÄFTIGTE**
- Dominique John**, Leiter Faire Mobilität
- Jens Nieth**, Projektleiter Fachstelle Faire Integration
- Pagonis Pagonakis**, Projektkoordinator Arbeit und Leben NRW (tbc)
- Frank Buckenhofer**, Stellv. Vorsitzender GdP, Vorsitzender GdP Zoll
- Moderation: **Dr. Martin Russell Varga**, DGB
- QUANTITÄT VON KONTROLLEN: FREQUENZ, PERSONALSTÄRKE, ZUSAMMENARBEIT**
- Constanze Voß**, Direktionspräsidentin FKS, Generalzolldirektion
- Norman Müller**, Referatsleiter Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz, Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
- Bettina Splittgerber**, Referatsleiterin Arbeitsschutzpolitik, menschengerechte Arbeitsgestaltung, Hessisches Ministerium für Soziales und Integration
- Stefan Adamski**, ver.di-Sprecher in der Bundesfinanzverwaltung
- Moderation: **Dr. Robby Riedel**, DGB
- 14:00 Uhr** WORLD CAFÉ: GESPRÄCH UND IMBISS MIT BUNDESTAGSABGEORDNETEN
- Manuel Gava und Carlos Kasper**, SPD
- Beate Müller-Gemmeke und Bruno Hönel**, Bündnis 90/DIE GRÜNEN
- Carl-Julius Cronenberg**, FDP
- Susanne Ferschl und Pascal Meiser**, DIE LINKE
- 15:00 Uhr** Vorstellung der Workshopergebnisse
- 15:15 Uhr** PODIUMSDISKUSSION: WIE WEITER BEI DER STÄRKUNG DER DURCHSETZUNG GELTENDEN ARBEITS(SCHUTZ)RECHTS?
- Prof. Dr. Luise Hölscher**, Staatssekretärin im Bundesministerium der Finanzen
- Cansel Kiziltepe**, Senatorin für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung des Landes Berlin
- Stefan Körzell**, Mitglied des Geschäftsführenden Bundesvorstandes des DGB
- Lilian Tschan**, Staatssekretärin im Bundesministerium für Arbeit und Soziales
- 16:15 Uhr** ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK
- Stefan Körzell**, Mitglied des Geschäftsführenden Bundesvorstandes des DGB
- 16:30 Uhr** Ende der Konferenz
- Moderation: Tina Groll**, Journalistin

Veranstaltungsort

FES Berlin, Haus 1, Konferenzsaal
Hiroshimastraße 17, 10785 Berlin

Ansprechpersonen für das Programm

Susan Javad, FES
Dr. Martin Russell Varga, DGB
Dr. Robby Riedel, DGB
Dominique John, Faire Mobilität

Ansprechperson für die Organisation

Vanicha Weirauch, FES
Vanicha.Weirauch@fes.de

